



# Wohnen im Alter



Dezernat 0  
Büro für Chancengleichheit

## *Wie möchte ich im Alter wohnen?*



# Wohnen im Alter



Dezernat 0  
Büro für Chancengleichheit

- Verstärktes öffentliches Interesse
- Steigender Bedarf/demografischer Wandel



## Wie will ich später wohnen?

- Zu Hause wohnen bleiben
- Die Wohnsituation ändern



## 1. Zuhause wohnen bleiben

Wohnungsanpassung

Wohnberatung

Finanzierung



## Unterstützung im Alltag

- Mobile Soziale Dienste
- Notrufe
- Ehrenamtliche Hilfe
- Nachbarschaftshilfe



## Betreutes Wohnen Zuhause

- Beratung
- Information
- Vermittlung und Organisation von Hilfsdiensten



## Ambulante Pflegedienste

- Über 40 ambulante Pflegedienste
- Trägerunabhängige und neutrale Pflegeberatungsstelle
- Die Pflegeberatung ist kostenlos



## 2. Wohnsituation ändern

- Wohngemeinschaften
- Hausgemeinschaften
- Mehrgenerationenwohnen
- Betreutes Wohnen
- Altenwohnanlagen



## Pro-Wohnen Internationales Wohnen in Oberhausen-Tackenberg

**Experimenteller Wohnungs- und Städtebau (ExWoSt)**

- **Innovationen für familien- und altengerechte Stadtquartiere -**

und

**Pendlerwohnungen im Quartier  
Lebensqualität im Alter**



# Wohnen im Alter



Dezernat 0  
Büro für Chancengleichheit

Der Stadt Oberhausen ist im November 2006 die Aufnahme in das Bundesprogramm ExWoSt (experimenteller Wohnungs- und Städtebau) im Handlungsfeld „Innovationen für familien- und altengerechte Stadtquartiere“ gelungen.

Als einziges Projekt in Nordrhein-Westfalen konnte erstmals ein umfassender generationenübergreifender, kleinräumig orientierter Handlungsansatz zur Verbesserung des Wohnangebotes für ältere MigrantInnen erprobt werden.

Für einen Zeitraum von 3 Jahren ist die Umsetzung des Konzeptes mit Fördermittel in Höhe von 520.000,- EUR genehmigt worden.



# Wohnen im Alter



Dezernat 0  
Büro für Chancengleichheit

Die Stadt Oberhausen hat im Oktober 2009 einen Förderantrag beim Land NRW (Lebensqualität im Alter – Ökonomische Bedürfnisse älterer Menschen) gestellt.

Mit dem Modellprojekt „Modellhafte Ermittlung und Entwicklung von Pendlerwohnungsangeboten innerhalb eines von Migranten geprägten Quartiers in Oberhausen-Tackenberg“ sollten alternative Wohnformen für die Zielgruppe der Pendler angeboten werden.

Für die Umsetzung des Konzeptes sind Fördermittel in Höhe von knapp 60.000,- EUR genehmigt worden.



# Wohnen im Alter

Dezernat 0  
Büro für Chancengleichheit



Stadtquartier mit rund 2.000 Einwohner

9 % der Bevölkerung über 65-Jährige  
31 % unter 18 Jahren  
53 % der Bevölkerung Zuwanderer

Privatisierte 50´er Jahre Siedlung

Hier haben vor allem türkische Familien Wohneigentum erworben. Zur Zeit werden Modernisierungsmaßnahmen meist mit hohem Selbsthilfeanteil durchgeführt.





# Wohnen im Alter

Dezernat 0  
Büro für Chancengleichheit

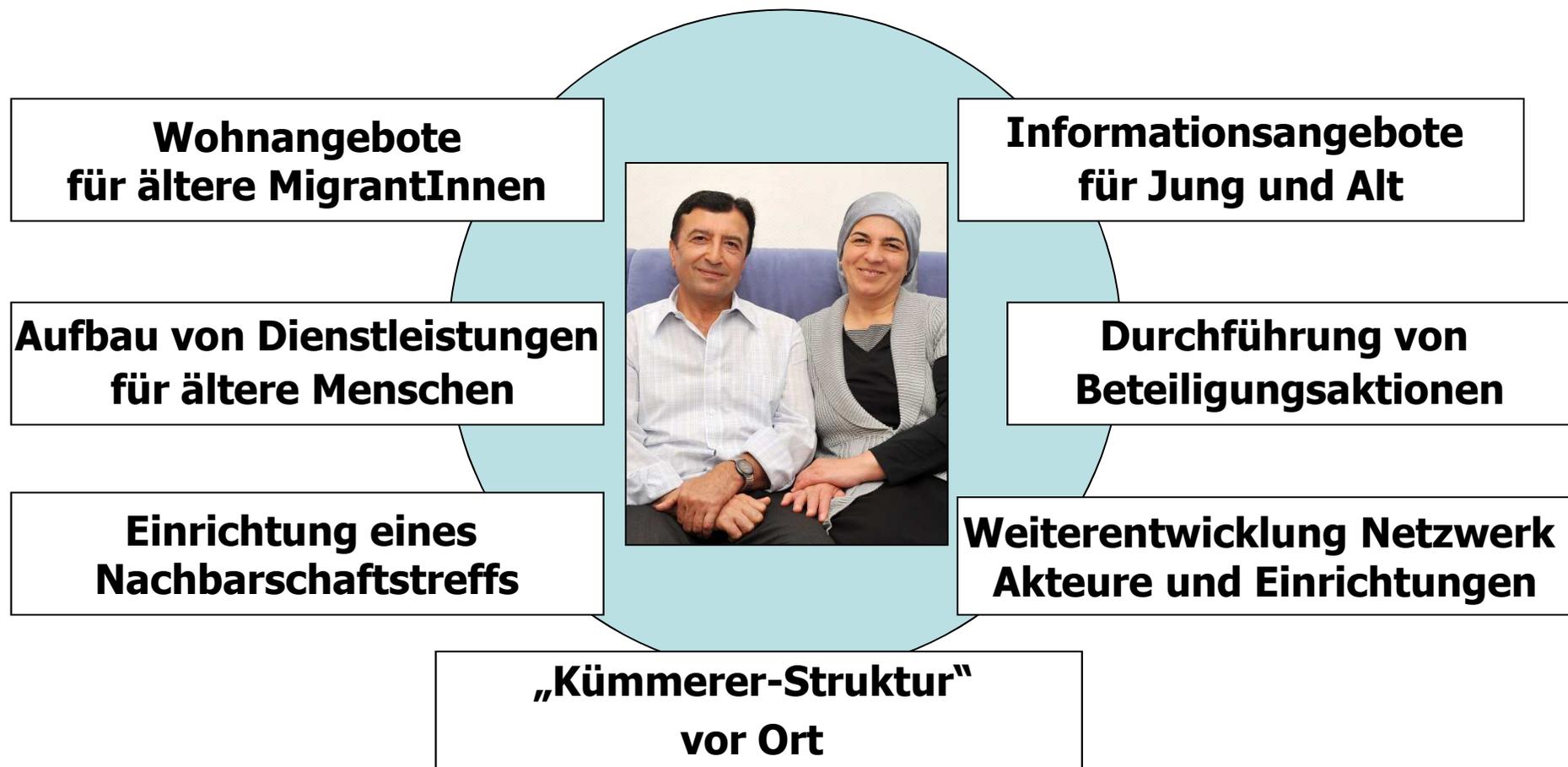


- insbesondere ältere MigrantInnen
- MigrantInnen der ersten Generation sind mittlerweile im Rentenalter
- Ihre Kinder ziehen früher und häufiger aus
- ältere MigrantInnen fahren regelmäßig - meist für einige Monate – in ihre Heimatländer - und pendeln auch zwischen den Wohnorten der Kinder (Pendler-Haushalte)
- Ihre Wohnungen sind häufig zu groß, zu teuer und nicht altengerecht





## Projektbausteine





## Akteure

- Stadt Oberhausen  
Bereich Jugendamt und soziale Angelegenheiten,  
Koordinierungsstelle Leben im Alter - LiA
- WohnBund-Beratung NRW GmbH
- Integrationsrat der Stadt Oberhausen
- DITIB Mevlana-Moschee
- Schul- und Sozialkirche St. Jakobus
- BewohnerInnen  
u.v.m.



## Methodisches Vorgehen

- Vertrauensbasis herstellen und Kontakte knüpfen und pflegen
- Ansprache über Multiplikatoren
- Institutionen und Einrichtungen (Moschee/Kirche usw.) einbeziehen
- Ansprache in der Muttersprache
- Kulturelle Besonderheiten und Gewohnheiten berücksichtigen (z.B. Gebetszeiten)
- Arbeiten mit Bildern und filmische Dokumentation
- Flexibles Zeitmanagement





## Ergebnisse der Workshops

### Hohe Beteiligung der Älteren und Angehörigen

- Möchten nicht ins Altenheim
- Haben niedriges Haushaltseinkommen
- Können nur geringe Miete zahlen
- Die Wohnungen sollen Balkone und Gärten haben
- Das Schlafzimmer soll separat sein
- Brauchen spezifische Dienstleistungen
- Information und Beratung in der Muttersprache
- Möchten im gewohnten Umfeld in der Nähe der Familie bleiben

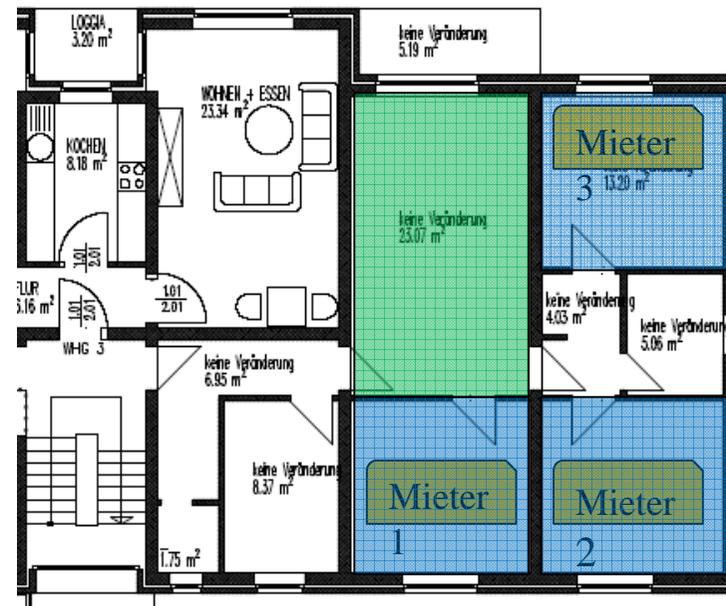
Ad/Soyad	Aile durumu			Yaşınız	Sürekli Aile ya da mi Kalıyor - Sunuz		Evinizden Memnun mu Sunuz	
	1 kişi	2 kişi	3 kişi		Evet	Hayır	Evet	Hayır
Yazıcı		X		68/64		X	X	
Çapa		X						
Tan		X		63/56		X	300	2
Şakar		X		63/59		X	430	X
Soytemiz		X		61/56		X	500	X
Atik			X	41/44/45			520	X
Aytekin			X	49/54/45		X	350	
Sindogdu				58/52		X	380	X
Altınok								
Akar				42/44/47/48		X	510	X
Dikaver				59/59		X	Eğilim	
Bozlu		X		60/60		X	300	X
Münkü		X		76		X	370	X



## Pendlerwohngemeinschaften

### Wasgenwaldstr. 53

- Umbau von Wohnungen zu Pendlerwohnungen bzw. Wohngruppen
- altengerechte Zuschnitte
- Dienstleistungen
- Miete 229,- EUR  
incl. Nebenkosten





# Wohnen im Alter

Dezernat 0  
Büro für Chancengleichheit



## Pendlerwohngemeinschaften Wasgenwaldstr. 53

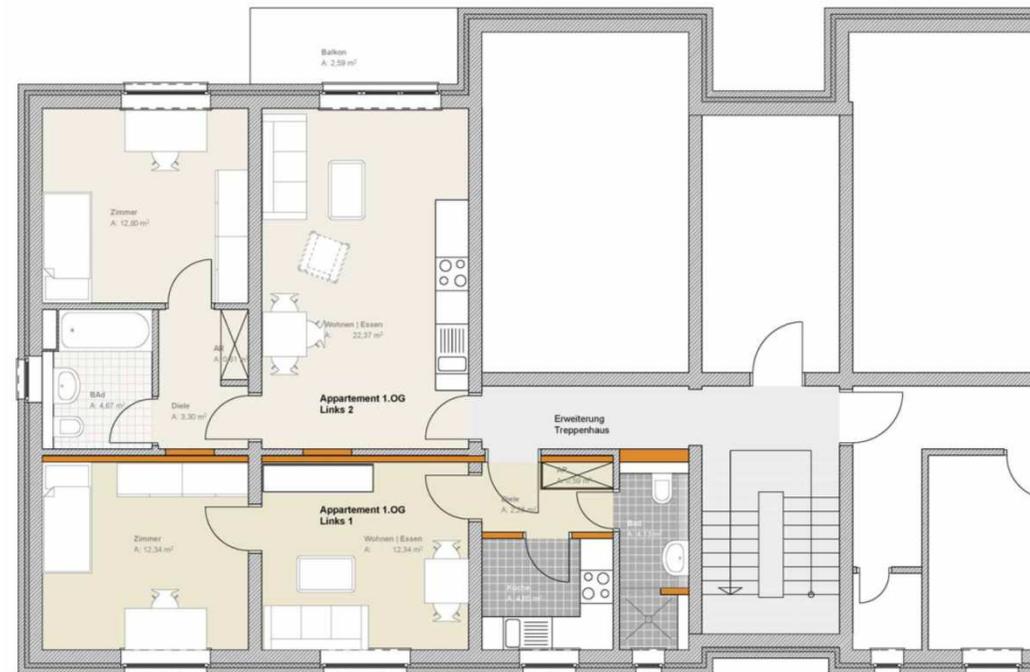




## Pendlerappartements

### Wasgenwaldstr. 53

- Umbau zu kleinen  
Appartements (36 qm, 46 qm)
- altengerechte Zuschnitte
- Dienstleistungen
- Miete 258,- EUR, 331,- EUR  
incl. Nebenkosten





# Wohnen im Alter

Dezernat 0  
Büro für Chancengleichheit



## Pendlerappartements

Wasgenwaldstr. 53





## Gemeinschaftsraum

### baulicher Rahmen

- Erdgeschoss
- Großer Veranstaltungs- und Versammlungsraum
- Küchenzeile für Bewirtung usw.
- barrierefreie Sanitärräume
- zwei Büroräume für Beratung und als Anlaufstelle
- barrierefreier Zugang zur Terrasse und Gemeinschaftsraum





## Gemeinschaftsraum

### inhaltlicher Rahmen

- Nutzung durch BewohnerInnen und der Nachbarschaft
- Funktion eines Treffpunktes
- Veranstaltungsort
- Anlaufstelle für Beratung und Information
- Kommunikationsplattform



# Wohnen im Alter

Dezernat 0  
Büro für Chancengleichheit



## Gemeinschaftsraum Angebote/Dienstleistungen





# Wohnen im Alter

Dezernat 0  
Büro für Chancengleichheit



## Dienstleistungsangebote

### Häuslicher Unterstützungsdienst

- zertifizierte Schulung von Ehrenamtlichen zu DemenzbegleiterInnen (bisher 24 TeilnehmerInnen)
- Anerkennung durch Bezirksregierung Düsseldorf als häuslicher Unterstützungsdienst seit 2012
- Einsatz von kultursensiblen, muttersprachlichen Ehrenamtlichen zur Unterstützung von Demenzkranken oder deren Angehörigen
- Informationsveranstaltungen zur Sensibilisierung für das Thema Demenz
- Demenzcafé



## Dienstleistungsangebote

### Muttersprachliche Beratung

- Beratungssprechstunden an zentralen Einrichtungen im Stadtgebiet
  - Technisches Rathaus Sterkrade
  - Bert-Brecht-Haus Innenstadt
  - Pro wohnen Tackenberg
- seit 2012 stetig steigende Beratungszahlen (2015 600 Personen)



## Dienstleistungsangebote

### Projekt interkulturelle Hospizarbeit

- Zugang zur Palliativversorgung und zu Hospizdiensten verbessern
- Qualifizierung von Migrantinnen und Migranten als ehrenamtliche Hospizhelfer
- Beratung und Unterstützung
- Fortbildungen zu interkulturellen Palliativversorgung und Hospizarbeit für Hospizdienste, Krankenhäuser, ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen



# Wohnen im Alter

Dezernat 0  
Büro für Chancengleichheit



## Dienstleistungsangebote

### Quartiersentwicklung

- Kooperation mit Genossenschaft
- Frühstücksangebot in Gemeinschaftsraum
- Beratung und Informationsveranstaltungen
- Computerkurse
- Entwicklung Ehrenamtlichkeit
- Anlaufstelle für Bewohner im Quartier





## Verstetigung

- Gründung eines gemeinnützigen Trägervereins pro wohnen international e.V. 2010
- Zusammenarbeit mit Kommune
- Zusammenarbeit mit Runden Tisch „Aktiv im Alter“
- Zusammenarbeit mit Netzwerken
- Gründung eines häuslichen Unterstützungsdienstes
- Know-How-Transfer an Wohnungsunternehmen, Investoren usw.
- Finanzierung über Spenden, Projektmittel, Servicepauschale, Mitgliedsbeiträge





## Aktiv werden

- Aktiv werden nicht aufschieben
- Informationen einholen
- Ansprechpartner finden
- Netze knüpfen
- Nachfrage schaffen



# Wohnen im Alter



Dezernat 0  
Büro für Chancengleichheit

Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!

**Dipl.-Ing. Neşe Özçelik**  
**Stadt Oberhausen**  
**Bereich 0-4**  
**Büro für Chancengleichheit – Leben im Alter**  
**0208 825 3967**  
[nese.oezcelik@oberhausen.de](mailto:nese.oezcelik@oberhausen.de)